

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 61 (1983)
Heft: 1

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für einen Pilzexperten ist der Kronenbecherling – *Sarcosphaera coronaria* (Nr. 396) giftig und mindestens als ungeniessbar zu bezeichnen. Etwas Gastronomisches ist der Schmutzbecherling – *Bulgaria inquinans* (Nr. 397) sicher nicht; ich würde empfehlen, nur das Substrat, auf dem er wächst, zu verwenden.

Keine Speisepilze sind die nachfolgenden und mit X zu bezeichnenden Arten: der Scheibenbecherling – *Disciotis venosa* (Nr. 404) (höchstens bei Durchfall verwenden, da zusammenziehend), die Becherlorchel – *Helvella acetabulum* (Nr. 406), die Schwarzweisse Becherlorchel – *Helvella leucomela* (Nr. 407), der Kerbrandige Napfbecherling – *Tarzetta cupularis* (Nr. 408), das Eselohr – *Otidea onotica* (Nr. 410, etwas Seltenes), der Rote Kelchbecherling – *Sarcoscypha coccinea* (Nr. 415), die Spindelsporige Becherlorchel – *Macroscyphus macropus* (Nr. 417).

Den Pilzexperten möchte ich zurufen: «Hütet euch am Morgarten, wenn ihr den Maisbrand – *Ustilago maydis* freigeht!»

Da es sich bei diesem Pilzbuch um ein billiges Buch handelt, ist anzunehmen, dass es doch ziemlich verbreitet sein könnte. Der Pilzexperte hat es in der Hand, hier mitzuhelfen und die von mir unter die Lupe genommenen Arten zu schonen. Die Pilzsammler sollen höflichst, aber konsequent aufgefordert werden, diese Pilze stehen zu lassen, um so dem Pilzabfall einen Riegel vorzuschieben.

Aber auch solche Autoren, die sich keinen Pfifferling dem Schutz der Pilzflora widmen und noch nicht wissen, wie spät es ist, sollen und müssen in Zukunft vermehrt an den Ohren genommen werden.

Eugen Buob, 8833 Samstagern

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

Ganz unerwartet ist am ersten Sonntag des neuen Jahres die Gattin unseres Bücherverkäufers, **Frau Angile Wohnlich-Florio**

in ihrem 59. Lebensjahr an einem Herzversagen gestorben. Jahrelang hatte sich die Dahingegangene treu für unsere Buchhandlung eingesetzt. – Herrn Wohnlich sowie den weiteren Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Geschäftsleitung und Redaktion

C'est avec une profonde tristesse que nous avons appris le brusque décès, le premier dimanche de l'année 1983, de

Madame Angile Wohnlich-Florio

épouse du responsable de la librairie de l'USSM. Madame Wohnlich avait été, durant de longues années, la collaboratrice fidèle et efficace de son mari, au service des membres de l'Union. – A notre collègue Walter Wohnlich et à tous ses proches dans la peine nous présentons nos plus sincères condoléances.

Comité directeur et Rédaction



Am 16. November 1982 ist

Roland Obi

nach langer, schwerer Krankheit von uns geschieden. Er war nicht nur ein guter Pilzler, sondern auch ein guter Kamerad. Zudem war Roland auch Vizepräsident unseres Vereins und Mitglied der Technischen Kommission. Ebenfalls war er ein begeisterter Bergkristallsammler. – Wenn es ein bisschen lustig zu und her ging, war Roland immer mit seinem besten Humor dabei. Roland war eine Frohnatur, möge ihm die Erde leicht sein. Seiner schwergeprüften Gattin und seiner Tochter sei unser tiefes Mitgefühl ausgesprochen.

Verein für Pilzkunde Niederbipp